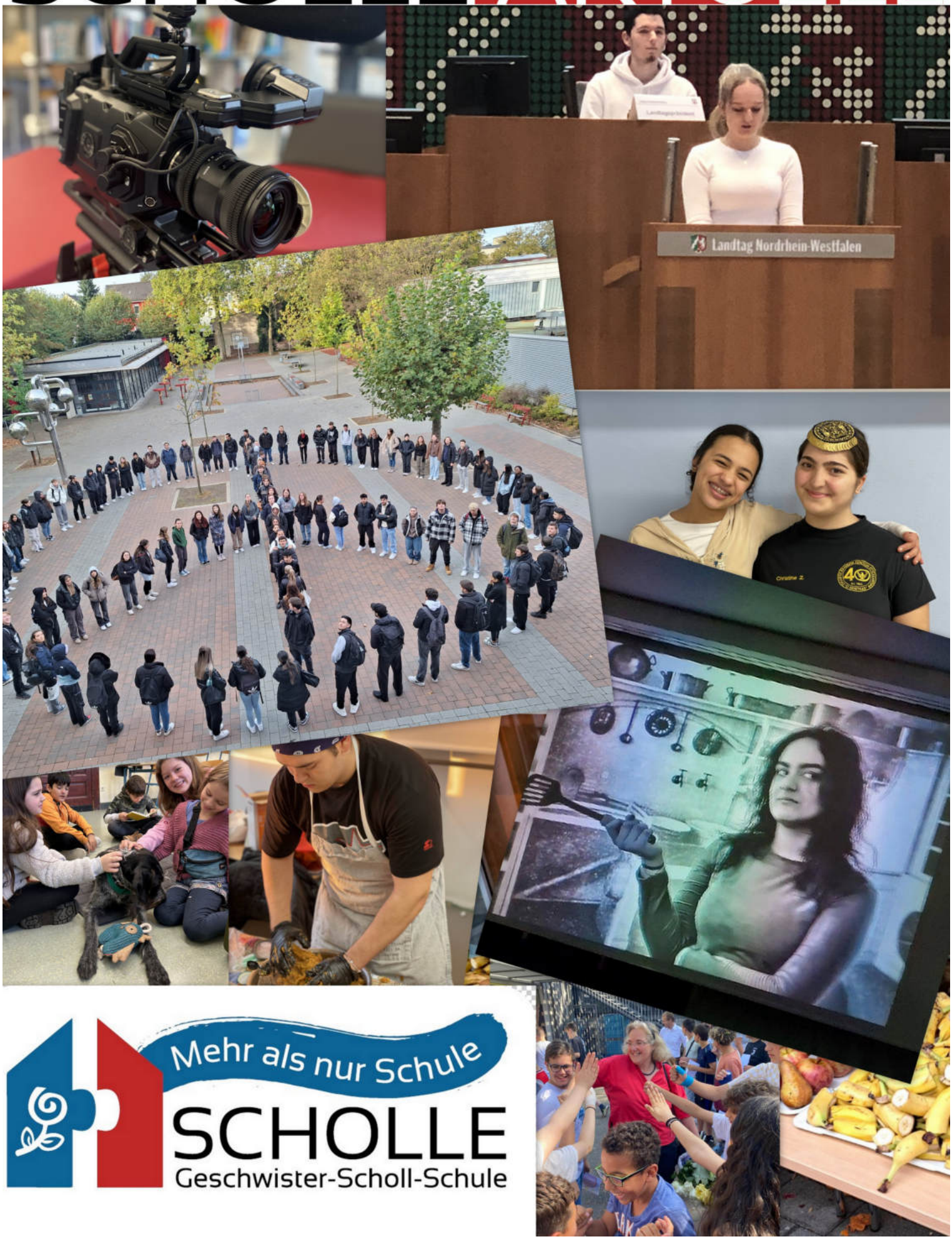
Schuljahr 23/24 Ausgabe Nr. 1

SCHOLLE AKTUELL



Mehr als nur Schule

SCHOLLE

Geschwister-Scholl-Schule

Vorwort Scholle aktuell, Ausgabe 1 – 23/24

Liebe Schulgemeinde,

zunächst möchte ich einige Worte in eigener Sache loswerden:

Seit Dezember bin ich nun offiziell Schulleiter dieser Schule. Auch wenn ich schon seit Sommer 2018 stellvertretender Schulleiter und seit August 2023 kommissarischer Schulleiter war, beginnt nun nochmal ein neuer Abschnitt und ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben, die in dieser Funktion auf mich warten.

Wichtig ist mir – und ich spreche hier auch für die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule - eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, denn unsere Lehrerinnen und Lehrer sind ebenso wie die Eltern daran interessiert, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Schule mit guten Abschlüssen verlassen und gut ins Berufsleben finden und so, egal in welchen Berufen auch immer, einen wichtigen Beitrag zum eigenen Wohlstand und damit auch dem Wohlstand unserer Gesellschaft leisten. Um erfolgreich durchs Leben zu kommen, sollte man auch ein gutes Miteinander praktizieren und seinen Mitmenschen, aber auch den staatlichen Institutionen Respekt entgegenbringen. Hierzu ist eine Werteorientierung notwendig, welche wir ab der 5. Klasse konsequent vermitteln. Dazu passt auch der neu in unser Leitbild aufgenommene Grundsatz, der in allen Mitwirkungsgremien einstimmig verabschiedet wurde:

„Die Geschwister-Scholl-Schule versteht sich als Schule des gemeinsamen Lernens für alle und fühlt sich den Grundgedanken der Inklusion und Integration verpflichtet.“

Auch in der Werteerziehung weiß ich die meisten Eltern und auch Schülerinnen und Schüler an unserer Seite, wie das Engagement und die Diskussionen in den Mitwirkungsgremien, wie SV, Schulpflegschaft und Schulkonferenz zeigen. Diese Mitarbeit und gemeinsame Entwicklung von allen, welche an Schule beteiligt sind, ist außerordentlich wichtig für ein gutes Miteinander.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch zum einen das große Engagement unseres Schulvereins erwähnen, denn er unterstützt viele Schulfahrten und Anschaffungen für unsere Schule finanziell, zum anderen aber auch das Engagement von Eltern, welche uns z. B. die großen Weihnachtsbäume gespendet und in die Schule transportiert haben sowie den

Lehrerinnen und Lehrern/Schülerinnen und Schülern, die diese dann liebevoll geschmückt haben.

Wenn ich mir in den vergangenen Jahren die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler von der Einschulung in den 5. Jahrgang bis zum 10er - Abschluss oder dem Abitur anschaue, habe ich das Gefühl, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Nun wünsche ich allen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Halbjahr und viel Freude bei der Lektüre dieser „Scholle aktuell"!

Achim Rothhaas

Inhalt

Vorwort 2

Verabschiedung von Elke Mosebach-Garbade 4
Aktionen anlässlich des Krieges in Israel/Palästina 6
Nachhilfe an der Scholle 8
Spenden an die Scholle 9
Filmwerkstatt in der Mediothek 10
Besuch der Oberstufe im Landtag NRW 12
Siegel „Schule:Global" 14
Kunst an der Scholle 16
Das Scholle-FABLAB 18
Technikkurse an der Uni Wuppertal 19
Neues aus der Mediothek 20

Terminplan 23

Darstellen und Gestalten: die Präsentation 24
Stadtmeisterschaft Basketball 26
Stadtmeisterschaft Fußball 27
Mein Sport: Hockey 28
Turnier Tischtennisrundlauf 30
Klingenlauf und Frühsport 31
Wupper-Stipendium 32
5er Gottesdienst zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit 34
Aktion „Second Hand" und unsere Schülerlotsen 35
Oberstufe im Baylab 36
Berufsorientierung und Berufswahlkoordination 38
Sozialkompetenztraining 39
Berufsvorbereitung 41
Unsere Schulhunde 42

Abschied von Elke Mosebach-Garbade

Mit einem umfangreichen und liebevoll gestalteten Programm wurde kurz vor den Ferien unsere ehemalige Schulleiterin Frau Mosebach-Garbade in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In den vergangenen 12 Jahren prägte sie das Leben an der Scholle – immer mit dem Ziel im Blick, die Schule zu einem Wohlfühlort für Schüler:innen und Lehrer:innen zu gestalten. Dieses Engagement wurde vpt den Sommerferien in einer Abendveranstalltung in vielen Redebeiträgen durch Vertreter:innen der Politik, der Schule und des öffentlichen Lebens gewürdigt. Auch die Liederauswahl der Scholle-Allstars (unsere Lehrer:innen-Schüler:innen-Band) würdigte auf musikalische Weise das Schaffen von Frau Mosebach-Garbade. Titel wie „Nothing compares to you“ oder „With or without you“ sprechen für sich.

Doch bereits am Vormittag startete die Verabschiedung von Frau Mosebach-Garbade. Zunächst traf sie am Standort Uhlandstraße ein, wo sie entlang jubelnder Schüler:innen einen letzten Rundgang durch die Dependance der Scholle antrat. Dieser endete mit einem Flashmob auf dem Schulhof.

Im Anschluss daran wurde Frau Mosebach-Garbade zum Standort Querstraße chauffiert. Mit Unterstützung unserer drei Schulhunde musste sie dort verschiedene Aufgaben der Fachschaften lösen – natürlich meisterte sie alles mit Bravour!

Friedensgebet und Gedenkminute angesichts von Terror und Krieg in Israel/Palästina

Angesichts der grausamen Terror- und Kriegssituation in Israel und Palästina hat es an der Geschwister-Scholl-Schule ein Friedensgebet mit einer Schweigeminute gegeben.
Die Schule sieht in ihrer Namensgebung und als Schule gegen Rassismus eine besondere Verantwortung, gegen Unrecht, Terror und Krieg Position zu beziehen und ein Zeichen für die Hoffnung auf Frieden zu setzen.
In einer weiteren Aktion haben Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof das „Peace-Symbol“ gebildet, um ein sichtbares Zeichen zu setzen. Auch als Solidaritätsgruß an die israelische Partnerschule in Beer Sheva.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Situation in Israel und Palästina, das Grauen des Terrors und des Krieges dort, zeigt uns, dass der Frieden, der für uns in Deutschland so selbstverständlich ist, leider nicht für alle Menschen selbstverständlich ist. Daher möchten wir kurz um Aufmerksamkeit bitten.

Als Geschwister-Scholl-Schule und Schule gegen Rassismus haben wir eine besondere Verantwortung.
Wir möchten alle, die an Gott glauben, bitten, sich einem Gebet
für den Frieden in Israel und Palästina
und allen anderen Kriegsherden dieser Welt anzuschließen.
Wir wenden uns an den einen Gott,
der im Hebräischen Jahwe heißt,
von Muslimen und arabischen Christen Allah und bei uns Gott genannt wird.

Wir beten zu Gott:
-In Israel und in Gaza sind tausende Menschen, darunter auch viele Kinder, getötet worden. Wir bitten für ihre Angehörigen und Freunde. Hilf ihnen, dass sie in ihrer Trauer getröstet werden und nicht dem Hass verfallen.

-Hunderte Menschen sind als Geiseln genommen worden. Lass Einsicht bei den Verantwortlichen einkehren, dass diese schnell und unbeschadet freikommen.

-In vielen Ländern und selbst in Deutschland gibt es Menschen, die über die Aktionen der palästinensischen Terroristen jubeln. Lass bei allen die Einsicht einkehren, dass Terror, Morde und Entführungen nie zu Frieden führen, sondern die Gewalt nur verstärken und die Opferzahlen erhöhen.

- Frieden heißt im Hebräischen „Shalom“ - im Arabischen „Salam“, beide Worte zeigen eigentlich, dass alle Seiten auf das Gleiche hoffen: Frieden.
Wir denken an unsere Partnerschule in Be‘er Scheva in Israel.
Wir bitten, dass die Gewalt bald endet und insbesondere die jungen israelischen und palästinensischen Jugendlichen einen Weg der Versöhnung finden werden.

-Wir bitten für den Frieden überall in der Welt, besonders aktuell in der Ukraine und eben in Israel und Palästina. Lass die Verantwortlichen zu gerechten und friedlichen Lösungen kommen. Dass die Ursachen für den Hass beseitigt werden.

-Und wir bitten, dass auch wir uns bei uns im Kleinen immer für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

Nachhilfe an der Scholle

Unter dem Namen **“Große helfen Kleinen”** ist auch in diesem Schuljahr wieder unser schulinternes Nachhilfeprojekt an den Start gegangen.

Dabei helfen Oberstufenschüler/innen der Jahrgangsstufen 11 und 12 den Unter- und Mittelstufenschüler/innen in den Fächern **Mathematik, Englisch und Deutsch.**

Die Nachhilfe findet wöchentlich **an beiden Standorten** Uhland- und Querstr. in Gruppen von zwei bis vier Schülern statt.

Es gibt noch freie Plätze, bei Interesse bitte anmelden.

- schulinterne Nachhilfe in M, E und D.
- jeden Dienstag nach der 4. Stunde
  (Uhlandstr. von 14.00 bis 14.45 Uhr, Querstr. von 13.30 bis 14.15 Uhr)
- Kosten: 4€ pro Sitzung
- Anmeldung über Frau Sherif (k.sherif@scholle-solingen.de)

Ehemalige spenden 580 Euro an die Scholle

Eine Spende des Abiturjahrgangs 2013 in Höhe von 580 € wurde im September an den Schulverein überwiesen.
Die Spende resultiert aus Überschüssen der Kursfahrt und des Abiballs, die für die 10jährige Abiturfeier verwahrt, nun aber nicht vollständig gebraucht wurden. Es war der Wunsch des Abiturjahrgangs 2013 das Geld der Scholle zu spenden.

Herzlichen Dank von der Schulgemeinde!

Obst für die Scholle

Wöchentlich spendet unser Kooperationspartner Kaufland in Aufderhöhe mehrere Kisten Obst für die Schüler und Schülerinnen der Scholle. Das Obst wird von zwei Lehrerinnen gegen 9 Uhr abgeholt und mithilfe von freiwilligen Schüler:innen sortiert, gewaschen und vorbereitet. Die Kids nehmen das Angebot gerne an. Meistens ist das Obst bereits in der 1. Pause vollständig „weggefuttert“.

Die Kinder haben sich mit Briefen und Bildern bei Kaufland bedankt.

D. Kugel

Filmwerkstatt in der Mediothek: Kreativität, Teamwork und ein Hauch von Hollywood

Am Wochenende des 18. und 19. Novembers 2023 verwandelte sich unsere Mediothek in ein kleines Filmstudio. Schülerinnen und Schüler von Jahrgang 7 bis 10, insgesamt vierzehn an der Zahl, nahmen an der ersten Filmwerkstatt teil. Die Leitung übernahmen der Medienwissenschaftler Matthias Engling und der Regisseur Julian Pache, unterstützt wurden sie von den Lehrkräften Frau Reck und Herrn Dahmen, die die Koordination übernahmen und ebenfalls anwesend waren.

Zu Beginn standen Fragen im Raum: Wie lange dauert es eigentlich, einen Film zu drehen? Wird immer chronologisch gedreht? Die Antwort darauf war für viele überraschend: Nein, Filme werden fast nie in chronologischer Reihenfolge gedreht, da dies viel zu aufwendig und teuer wäre.

Der Samstag startete mit einem klassischen Stuhlkreis. Hier wurden Ideen gesammelt und die Grundlagen eines Films – eine Ausgangssituation, ein Problem und eine Lösung – erarbeitet. Die Gruppe einigte sich schnell auf ein spannendes Genre: Ein Krimi sollte es sein! Es wurde diskutiert, Rollen verteilt und erste Dialoge skizziert.

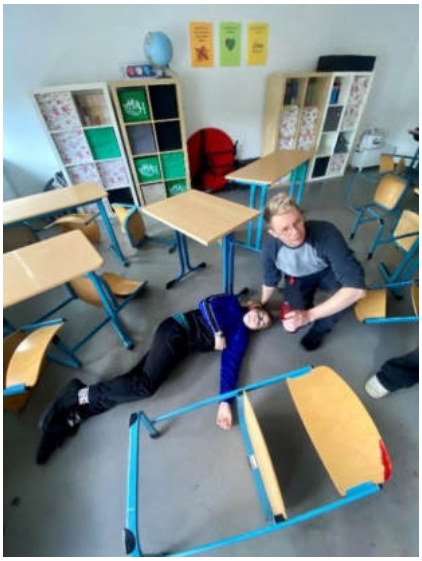
Die Teilnehmer lernten auch die technischen Aspekte des Filmemachens kennen. Eine Einführung in die Filmkamera und das Üben einzelner Szenen machten klar, dass Filmdreh mehr ist als nur „Drauflosfilmen“. Herr Engling brachte sogar etwas Hollywood-Flair mit, indem er sein Geheimrezept für Kunstblut teilte.

Am Sonntag fand der große Drehtag statt. Mit viel Elan und Teamgeist wurde auf dem Schulhof, in Klassenzimmern und Fluren gedreht. Das Filmen erforderte Konzentration und Hingabe, und selbst kurze Szenen brauchten mehrere Takes.

Für das Finale wurde der Schulkeller ausgewählt. Gegen 16 Uhr war es geschafft: Der Film war im Kasten. Nun ging es an die Postproduktion. Der Film wurde geschnitten und benannt. Nach einer Abstimmung stand der Titel fest: „Der letzte Schrei“.

Das erste gemeinsame Schauen (die "Cast & Crew Preview") war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer waren begeistert, zugleich erstaunt über den Aufwand, der in einem knapp fünfminütigen Film steckt. Besonders betont wurde, dass das Filmdrehen auch bedeutet, Kompromisse einzugehen und dies als Team gemeistert wurde.

In einer abschließenden Reflektionsrunde wurde die Filmwerkstatt Revue passieren gelassen. Alle waren sich einig, dass es sich lohnt, sogar am Wochenende in die Schule zu kommen, um an einem so kreativen Projekt teilzunehmen. Auch Matthias Engling und Julian Pachl zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Sie kündigten an, den Film bei einem Kurzfilmpreis einzureichen, was zusätzliche Begeisterung unter den Teilnehmenden auslöste. Das Fazit: Die Filmwerkstatt muss wiederholt werden!



Eine öffentliche Premiere des Films „Der letzte Schrei“ in unserer Mediothek ist bereits in Planung. Und es gibt weitere gute Nachrichten: Eine zweite Filmwerkstatt wird folgen. Ein Projekt, das zeigt, wie kreativ und vielseitig das Schulleben sein kann!

Oberstufe simuliert Debatte im Landtag NRW

Am 20. November besuchten Schüler:innen der Sowi-Kurse der EF und der Q2 in Begleitung ihrer Lehrkräfte Frau Eleftheriadi, Frau Neumann und Herrn Setz den Landtag von Nordrhein-Westfalen.

Um 14 Uhr hat uns ein Mitarbeiter des Landtags die Abläufe und Regeln der dort stattfindenden Sitzungen näher erklärt. Die Schüler:nnen wurden auf die Sitzplätze der derzeit im Landtag vertretenen Parteien aufgeteilt. Dann übernahmen sie die Rolle der Abgeordneten in den jeweiligen Fraktionspositionen.

Im weiteren Verlauf wurde von den gespielten Parteivertretern je eine Rede zum Thema "Glück als Staatsziel" gehalten. Hierzu hatten die Schüler:innen schon im Unterricht Vorträge zu dem genannten Thema erarbeitet. Auch die Rollen des Landtagspräsidenten und des Ministerpräsidenten wurden besetzt.

Um 15 Uhr wurden die SchülerInnen zu einem Gespräch mit dem Abgeordneten Herrn Josef Neumann begleitet.
Dort wurde viel diskutiert und interessante Themen wurden angesprochen. Außerdem hat Herr Neumann über seinen Werdegang gesprochen und erläutert, wie er Politik in NRW mitgestaltet.

Insgesamt war der Tag im Landtag sehr informativ und lehrreich.

Marie Schröder

Schule:Global – Gemeinsam für Vielfalt

Mit großer Freude verkünden wir, dass unsere Schule nun Trägerin des Siegels "*Schule:Global*" ist. Diese Auszeichnung bedeutet, dass wir in den kommenden drei Jahren die wertvolle Unterstützung des Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA) genießen dürfen.

Schule:Global ist eine wegweisende Initiative des Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA), die sich der Förderung von interkultureller Bildung und Internationalisierung an Schulen verschrieben hat. Mit dem Ziel, Schüler:innen optimal auf die Herausforderungen einer globalisierten Welt vorzubereiten, betont die Initiative die essenzielle Bedeutung interkultureller Kompetenz.

Schule:Global trägt dazu bei, interkulturelle Kompetenz an Schulen sichtbar zu machen und zu stärken. Diese Initiative ist ein Wegweiser für Schulen, die sich aktiv für eine weltoffene Bildungsumgebung einsetzen und ihre Schüler:innen auf eine zunehmend vernetzte und vielfältige Welt vorbereiten möchten.

SCHULE: GLOBAL

ZERTIFIKAT

Schule:Global und der Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA) bescheinigen, dass die

Geschwister-Scholl-Schule
Querstraße 42, 42699 Solingen

die Kriterien für eine weltoffene Schule im Sinne eines Lern- und Lebensraums erfüllt, in dem alle Zugang zu internationalem Austausch und interkultureller, diversitätsbewusster Bildung erlangen können – für ein friedvolles und respektvolles Miteinander in einer globalisierten Welt.

Das Zertifikat wird für einen Zeitraum von 3 Jahren vergeben.

Berlin, den 30.11.2023

M. Zepp

SCHULE: GLOBAL www.schule-global.de

Meike Zepp
Schule:Global (Ansprechpartnerin Siegel)

Gemeinsam
für mehr Vielfalt.

Schule:Global ist eine Initiative von AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch

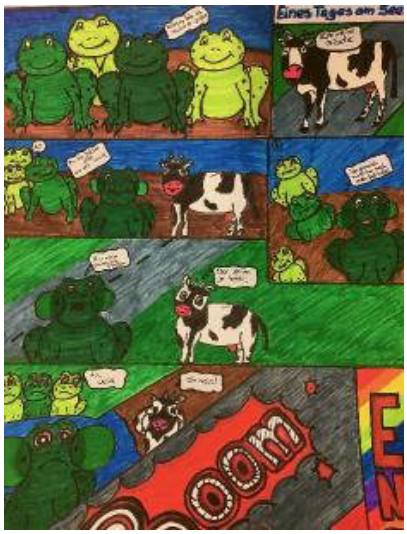
Die Verleihung dieses Siegels ist nicht nur eine Bestätigung unserer bisherigen Arbeit, sondern verschafft unserem interkulturellen Engagement zusätzliche Anerkennung und Sichtbarkeit nach außen. Wir sind dankbar für diese Auszeichnung und freuen uns darauf, die internationalen und interkulturellen Schwerpunkte an unserer Schule weiter zu stärken.

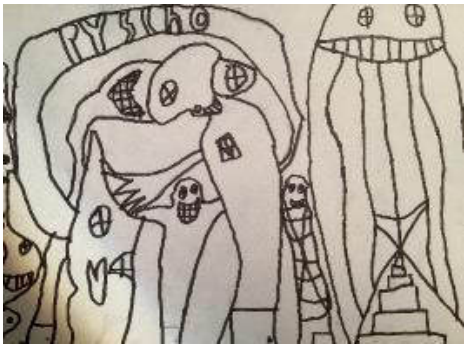
Falls Ihr Fragen zu dem Siegel habt oder Ideen dazu äußern möchtet, stehen wir Euch gerne zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu dem Programm findet Ihr zudem auf der Homepage: https://aja-org.de/schuleglobal/.

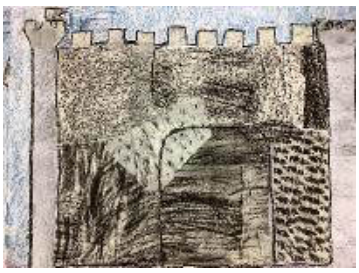
Im Zusammenhang mit der Vergabe des Siegels zeichnete sich auch die diesjährige Weihnachtsfeier in vielen Klassen durch einen interkulturellen Rahmen aus.

Das festliche Buffet präsentierte eine Vielfalt an internationalen Gerichten, während Schüler:innen mit traditionellen Kleidungsstücken eine festliche Atmosphäre schufen. Die Veranstaltung hinterließ bunte und lebendige Eindrücke, die die kulturelle Vielfalt unserer Schulgemeinschaft eindrucksvoll widerspiegelten.

BOOM


Eines Tages am See





Wandgestaltung des Q2 Kunstkurses in der Querstraße

Das Scholle FABLAB

Seit Ende des letzten Schuljahres steht es fest. Bayer hat über sein Programm „Science at School“ Gelder für unsere Schule bewilligt und ermöglicht uns die Einrichtung eines FABLAB. Die Bezeichnung FABLAB kommt aus dem amerikanischen Raum, steht für *fabrication laboratory* und ist heute ein fester Bestandteil vieler Universitäten und Fachhochschulen und fasst zunehmend auch an Schulen Fuß. Gemeint ist damit eine Art offene Werkstatt, in der man verschiedene Projekte umsetzen kann. Die Idee ist, dass jeder, unabhängig von seinem Hintergrund, die Möglichkeit hat, seine eigenen Ideen zu verwirklichen und Prototypen zu erstellen. FABLABs fördern die Zusammenarbeit, den Wissensaustausch und die Innovation in Bereichen wie Design, Technologie und Handwerk.

An unserer Schule stehen aktuell zwei Snapmaker Artisan zur Verfügung, die jeweils über einen 3D DualExtruder-Modul (Druckkopf zum 3D Druck mit 2 Filamenten), ein Lasercutter-Modul und ein CNC Modul verfügen, die je nach Bedarf getauscht werden können. Damit bieten sich uns Möglichkeiten zum 3D Druck, Gravieren und Ausschneiden durch Laser und Holzbearbeitung mit einer CNC Fräse.

Außerdem stehen uns zwei Maker 3 Plotter von Cricut zur Verfügung, die 2D Projekte aus Pappe oder Vinyl ausschneiden können. In Kombination mit der neuen Heißpresse können sich Klassen hier ihre Abschluss-T-Shirts selbst designen und plotten.

Das neue FABLAB bietet also einiges an neuen Möglichkeiten innerhalb des Unterrichts, aber auch für eigene Projekte. Sobald das FABLAB fertig eingerichtet ist, soll es neben der Nutzung im Unterricht (beispielsweise in den MINT-Fächern, aber auch Kunst und Design) den Schülerinnen und Schülern auch in der Mittagspause zur Verfügung stehen, um eigene Projekte umzusetzen.

Am Tag der offenen Tür konnten die Geräte zum ersten Mal präsentiert werden und die anwesenden Schülerinnen und Schüler beobachten, wie der 3D Drucker ein kleines rosa Schiff gedruckt und der Lasercutter Einkaufschips mit „Scholle FABLAB“-Logo aus dünnem Holz gelasert hat, während der Plotter auf Pappe Weihnachtsdeko ausgeschnitten hat.

TECHNIK MACHT SPASS!

Technikkurse am
zdi-Zentrum BeST
Bergisches Schul-Technikum

Für interessierte Technik-Schülerinnen und Schüler gibt es die Möglichkeit an der Uni Wuppertal Kurse zu belegen.

Die Kurse
- sind kostenlos
- werden von Klasse 7 bis 13 angeboten
- finden teilweise in Solingen statt
- sind eine sehr gutes Referenz bei Bewerbungen
- finden außerhalb der Schulzeit statt
- können ohne Vorkenntnisse belegt werden
- sind super spannend

Wer Interesse hat z.B. an Metallbearbeitung, Programmierung, Elektronik, künstliche Intelligenz, Robotertechnik und vielen weiteren Kursen, kann sich direkt an das zdi-Zentrum, an Herrn Falk oder an jeden anderen Techniklehrer wenden.

Da die Kurse schnell ausgebucht sind, müsst Ihr mit der Anmeldung schnell sein!

Neues aus der Mediothek

Ein Nachtrag zu unserer Leseminutenaktion vom März dieses Jahres:

Das Bergische Kinder - und Jugendhospiz hat sich mit nebenstehendem Schreiben bei uns bedankt.

BERGISCHES KINDER- UND JUGENDHOSPIZ BURGHOLZ

Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land
Zur Kaisereiche 105 · 42349 Wuppertal

Geschwister Scholl Schule
Frau Sabine Schlesinger
Querstraße 42
42699 Solingen

Wuppertal, 15.06.2023

Vielen Dank für Ihre Spende

Liebe Schüler*Innen,
liebe Frau Schlesinger,

vielen herzlichen Dank für die Spende über 222,00 Euro, die wir erhalten haben. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und wissen, dass diese Spende nicht selbstverständlich ist. Schön, dass Sie, Frau Schlesinger, Ihre Schüler*Innen Möglichkeiten aufweisen, wie sie sich sozial engagieren können. Und das es so wichtig ist, anderen zu helfen. Das finden wir wirklich schön!

Wir sagen von Herzen Danke und wünschen Ihnen allen alles Gute und Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Burgholz-Team

Danke

Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz
Zur Kaisereiche 105
42349 Wuppertal
Telefon 0202 695577-0
info@kinderhospiz-burgholz.de
www.kinderhospiz-burgholz.de

Spendenkonto
Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land
Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE42 3305 0000 0000 9799 97
BIC WUPSDE33

Auch in diesem Schuljahr startet eine weitere Leseminutenaktion. Der Termin steht noch nicht fest, es werden aber rechtzeitig entsprechende Mitteilungen durch die Klassen gehen.

Beim Weihnachtsrätsel im Dezember haben wieder viele Schüler*innen teilgenommen.

Den ersten Platz belegte wie im letzten Jahr Jason Willer aus der Jahrgangsstufe 7. Den zweiten Platz machte Giuliano Witzmann (Jg.7), auf Platz 3 landeten Alisha Moukaila und Lena Ueßler (jeweils Jg.6).

Als Preise waren dieses Mal Kinogutscheine zu gewinnen.

Sabine Schlesinger

Auf in die Unabhängigkeit!

Die Neuzugänge in der Mediothek Querstraße

Selbstvertrauen gewinnen, Freundschaften schließen, den Alltag meistern, Ernährung und Sport, mit dem ersten eigenen Geld umgehen: Bei den wirklich wichtigen Fragen im Leben von Teenagern helfen der Satz binomische Formeln und alles, was für die nächste Klassenarbeit ansonsten gepaukt wird, nicht so richtig weiter. In der Mediothek Querstraße liefern unterhaltsame Ratgeber speziell für Jugendliche jetzt Antworten.

Auf neugierige Leserinnen und Leser freuen sich neben unseren Ratgebern auch neue Mangas und Jugendromane.

Die Mediothek Querstraße ist fester Kooperationspartner der Stadtbibliothek Solingen und wird von den Stadtwerken Solingen gefördert.

Jahresterminplan - *Taschenkalender*							!! Änderungen bitte Aushang entnehmen !!							2. Halbjahr 2023/2024		Stand:		1/16/2024
2024		**Februar**			**März**			**April**			**Mai**			**Juni**				**Juli**
1	Do		1	Fr		1	Mo	**Ostermontag**	1	Mi	**Maifeiertag**	1	Sa		1	Mo	Sportfest / Brückenkurs ZK
2	Fr		2	Sa		2	Di		2	Do		2	So		2	Di	Brückenkurs ZK
3	Sa		3	So		3	Mi		3	Fr	Abi LK + GK Englisch	3	Mo	ZP M EF	3	Mi	Kulturtag
4	So		4	Mo	Vera 8 D	4	Do		4	Sa		4	Di	3. SK, NT ZP 10 E	4	Do	
5	Mo		5	Di	Team	5	Fr		5	So		5	Mi	SchiLF Schutzkonzept	5	Fr	Zeugnisausgabe
6	Di		6	Mi	Vera 8 M	6	Sa		6	Mo		6	Do		6	Sa	
7	Mi		7	Do		7	So		7	Di	Abi LK + GK Mathe	7	Fr	Bekanntgabe Abinoten	7	So	
8	Do	*Altweiber/beweglicher Ferientag*	8	Fr	Vera 8 E	8	Mo	Musikprobentag	8	Mi		8	Sa		8	Mo	***Sommerferien***
9	Fr	*bewegli. Ferientag*	9	Sa		9	Di		9	Do	**Chr. Himmelfahrt / Vatertag**	9	So		9	Di	
10	Sa		10	So		10	Mi		10	Fr	Bewegl. Ferientag	10	Mo	Anmeldung Prüfungen 1.-3.	10	Mi	
11	So		11	Mo		11	Do		11	Sa		11	Di	Bek. Noten ZP 10	11	Do	
12	Mo	*Rosenmontag*	12	Di	FK II	12	Fr		12	So	**Muttertag**	12	Mi		12	Fr	
13	Di	*Veilchendienstag/Ausgleichs tag*	13	Mi		13	Sa		13	Mo		13	Do	1.-3. FachAbi	13	Sa	
14	Mi		14	Do		14	So		14	Di	ZP 10 D	14	Fr	1.-3. Fach Abi	14	So	
15	Do		15	Fr		15	Mo	EST / Letzter Tag Q2	15	Mi		15	Sa	Zentraler Nachschreibtermin	15	Mo	
16	Fr	Ende SBP	16	Sa	Zentr. Nachschreibtermin	16	Di	EST / Abi LK EW, GE	16	Do	ZP 10 E	16	So		16	Di	
17	Sa		17	So		17	Mi		17	Fr		17	Mo		17	Mi	
18	So		18	Mo		18	Do	Abi GK Gesellschaftsw. KU	18	Sa		18	Di		18	Do	
19	Mo	Vortrag Leseförderung	19	Di	FK III	19	Fr	Abi LK + GK Bio, Ch, IF	19	So		19	Mi		19	Fr	
20	Di	2. SPF	20	Mi		20	Sa		20	Mo	**Pfingsten**	20	Do	Schulkonzert 19:00 Uhr	20	Sa	
21	Mi		21	Do		21	So		21	Di	***Pfingstferien***	21	Fr	Abiball	21	So	
22	Do	Weiße-Rose-Tag	22	Fr		22	Mo		22	Mi	3. SPF	22	Sa		22	Mo	
23	Fr		23	Sa		23	Di		23	Do		23	So		23	Di	
24	Sa		24	So		24	Mi		24	Fr	ZP 10 M	24	Mo		24	Mi	
25	So		25	Mo	***Osterferien***	25	Do	Abi LK + GK Deutsch	25	Sa		25	Di		25	Do	
26	Mo		26	Di		26	Fr	Abi GK Ital.	26	So		26	Mi		26	Fr	
27	Di	FK I	27	Mi		27	Sa		27	Mo	ZP D EF 4. Fach Abi unterrichtsfrei Querstr.	27	Do	10er Abschluss	27	Sa	
28	Mi		28	Do		28	So		28	Di	4. Fach Abi	28	Fr		28	So	
29	Do	2. SK	29	Fr	**Karfreitag**	29	Mo		29	Mi	NT ZP 10 D 4. Fach Abi	29	Sa		29	Mo	
			30	Sa		30	Di		30	Do	**Fronleichnam**	30	So		30	Di	
			31	So					31	Fr					31	Mi	

FKI: Ma / Ir M/De/It/EW
FKII: En / N /NW/SoWi/Kultur
FKIII: Fr / PL / PP / Rel / Sp / TC / GL / HW / WL/INF

EST: Elternsprechtag
NT: Nachschreibtermin

SK: Schulkonferenz
SchiLf: Schulinterne Lehrerfortbildung
SBP: Schülerbetriebspraktikum

SPF: Schulpflegschaft
ZK: Zeugniskonferenz

Der erste DuG-Nachmittag im Schuljahr 22/23 an unserer Scholle

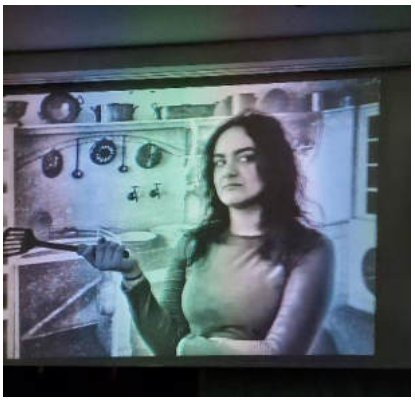
Eine gelungene Premiere mit tollen Präsentationen

„Was erwartet uns wohl?“ Das war die Frage aller Fragen. Bei allen Schüler*innen stieg die Nervosität, als sie alle anderen, die ebenfalls DuG gewählt hatten, sahen. Besonders der Jahrgang 7 wurde sehr unruhig und das Lampenfieber stieg.

„Oh je, vor so vielen sollen wir vorführen?“ Das war wohl die Frage, die plötzlich alle beschäftigt hat. Aber dann ging es auch schon los.

Zu Beginn fand ein Schattenspiel zum Thema „Traumwelten“ statt – eine gelungene Umsetzung des Themas.

Anschließend kam eine Präsentation zu der berühmten Fotografin Cindy Sherman, die sich mit Rollenbildern auseinander gesetzt hat.



Die Show ging nach einer kurzen Einführung auch schon wieder weiter. Es wurde ein selbstgedrehtes Musikvideo gezeigt, was schon ein kleiner Kurzfilm war.

Auch ein Werbeblock durfte natürlich nicht fehlen. Das Thema in Klasse 9 wurde in Form von kurzen Werbespots gezeigt. Fehlen durften dabei natürlich auch nicht die Outtakes, bei denen jedem klar wurde, wie viel Arbeit, aber auch Spaß dabei war.

Danach kamen der 7er Jahrgang dran, die zum Thema Balladen gearbeitet haben. Standbilder zu der Ballade „Der Erlkönig“ und Vertonungen zu „Der Zauberlehrling“ waren der nächste Programmpunkt.

Anschließend wurden Geschichten zum Thema „Traumwelten“ vorgelesen.

Den gelungenen Abschluss bildete der Jahrgang 10. Sie hatten sich das ganze Schuljahr mit unterschiedlichen Tänzen beschäftigt und präsentierten den südafrikanischen Gumbootdance und zwei HipHop -Choreografien.

Alles in Allem – es hat sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf noch folgende DuG-Nachmittagen!

Catharina Bertram

Stadtmeisterschaft Basketball – Erfolg für die Scholle

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Basketball war die Scholle gleich mit drei Teams vertreten. Zwei Mannschaften der Jungen traten in der Wettkampfklasse I und II an. In der Wettkampfklasse II zeigten auch die Mädchen der Scholle ihr Können.

Die Mädchen konnten nach einem spannenden Finalspiel ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen. Knapp aber verdient konnten sie die gegnerische Mannschaft 20:18 schlagen und zeigten eine spielerisch überzeugende Teamleistung. Wir gratulieren der Mannschaft und ihren beiden Trainern Herr Avci und Herr Franz und wünschen viel Erfolg für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften, die im Januar stattfinden werden.

Die Mannschaften der Jungs konnten nicht an den Erfolg der Mädchen anknüpfen und mussten sich am Ende den Teams der anderen Schulen geschlagen geben. Dennoch zeigten sie eine tolle Leistung und werden an dieser tollen Erfahrung sicherlich wachsen. Wir danken für ihren Einsatz!

Stadtmeisterschaft Fußball: Dritter Platz für die Scholle

Bei den Fußball-Stadtmeisterschaften der Wettkampfklasse 3 (Jahrgänge 2010-2012) stellten die Schüler der Scholle ihr Können unter Beweis. Nach zwei Siegen in der Gruppenphase sicherte sich die Mannschaft die Teilnahme am Halbfinale. Zwar verloren die Fußballer das Halbfinale unglücklich gegen den späteren Turniersieger (FALS) 0:1, aber das anschließende Spiel um den dritten Platz gewann die Scholle-Mannschaft verdient 2:1 und belohnte sich so mit der Bronzemedaille. Wir gratulieren den Spielern und den Trainern Herr Seidel und Herr Franz zu diesem tollen Erfolg, der eine Belohnung für die langjährige Kooperation mit dem DFB ist, die Herr Seidel betreut.

In loser Reihenfolge können in dieser Rubrik SchülerInnen und LehrerInnen ihre Sportart vorstellen:

Feldhockey – oder kurz Hockey genannt – ist in Deutschland eine eher unbekannte Sportart. Dabei sind die deutschen Mannschaften bei internationalen Turnieren und Olympischen Spielen sehr erfolgreich. Aber was ist Hockey eigentlich?
Gespielt wird auf Kunstrasen, dabei ist das Feld nur etwas kleiner als ein Fußballfeld. Mit einem Schläger, der aus Kunststoff oder Holz besteht, muss ein kleiner Ball ins gegnerische Tor befördert werden. Ein Tor zählt nur, wenn es innerhalb des sogenannten Schusskreises erzielt wird, man kann also nicht von überall ein Tor schießen. Eine Mannschaft besteht aus zehn Feldspieler:innen und einem oder einer Torhüter:in. Wie auch bei vielen anderen Sportarten gibt es ein nationales Ligen-System und internationale Wettbewerbe.
In den Wintermonaten wird in einigen Ländern, so auch in Deutschland, Hallenhockey gespielt. Hier gibt es ein eigenes Liga-System, welches komplett unabhängig vom Feldhockey ist. Beim Hallenhockey ist das Feld deutlich kleiner, es ist so groß wie ein Handballfeld. Es wird mit 5 Feldspieler:innen und einer Torhüterin/einem Torhüter gespielt. Die Regeln sind ähnlich, unterscheiden sich aber in einigen Punkten leicht. Wenn ein Spieler oder eine Spielerin in Deutschland Hockey spielt, betreibt er/sie also quasi zwei Sportarten.
Ich spiele seit 24 Jahren Hockey. Hockey ist ein Familiensport, wenn einer aus der Familie spielt, spielen meist auch andere Familienmitglieder. Meine älteren Geschwister haben schon Hockey gespielt, ich bin also auf dem Hockeyplatz groß geworden. Seit meiner Kindheit spiele ich beim RTHC Bayer Leverkusen, drei Monate spielte ich aus persönlichen Gründen kurz in Bonn.
In der Jugend nahm ich mit meinen Mannschaften an einigen westdeutschen Endrunden teil, ein paar Mal schafften wir auch den Sprung zur deutschen Meisterschaft. In einem Jahr belegten wir dort den dritten Platz.

1. Bundesliga Halle gegen Rot-Weiß-Köln

Mit 16 Jahren darf man dann bei den Erwachsenen spielen. Bei den Damen konnte ich bereits vier Jahre in der 1. Bundesliga in der Halle spielen, auf dem Feld ein paar Jahre 2. Bundesliga. Aktuell spielen wir auf dem Feld und in der Halle jeweils in der 2. Bundesliga.

2. Bundesliga Feld gegen Klipper Hamburg

Seit ich klein bin, spiele ich im Sturm, mit der Hilfe meines Teams konnte ich im Erwachsenenbereich bereits vier Mal die Torjägerkanone holen.
Außerdem wurde ich mit der DSHS Köln/Uni Köln zweimal deutscher Hochschulmeister (Feld und Halle).
Als Trainerin konnte ich mit diversen Jugendmannschaften auch zur westdeutschen Endrunde fahren. Auch hier gelang es uns gelegentlich, zur Deutschen Meisterschaft zu gelangen, wo wir einmal den siebten Platz Deutschlands belegten.
Hockey ist auf den ersten Blick eine komplizierte Sportart, aber sie ist unglaublich dynamisch und spannend. Wenn ihr mal hineinschauen wollt: Einige unserer Spiele werden mittlerweile auf YouTube übertragen.

Serafina Pütz

Fotos: Klaus Grimm

Das Scholle – Tischtennisrundlauf - Turnier der Jahrgänge 5,6 und 7

In der Woche vom 11.12.23 bis zum 15.12.23 fand am Standort Uhlandstraße ein Tischtennis – Rundlauf – Turnier statt. Dieses Event fand jeweils in der Mittagspause in der Turnhalle statt. Vorher haben alle Klassen im Sportunterricht und in den Mittagspausen fleißig geübt.

Am 11.12. startete der Jahrgang 5. Hier traten 5 Klassen an.

Am 13.12. ging der Jahrgang 7 ebenfalls mit 5 Klassen an den Start.

Am 14.12. beendete der Jahrgang 6 das Turnier.

Im Turniermodus „Jeder-gegen-Jeden“ wurden jeweils die Mädchen-, die Jungen- und die Gesamtsieger ermittelt. Eine Mannschaft bestand aus 4 Spieler/innen und einem Auswechselspieler).

Hier die Ergebnisse:

5. Jahrgang	**Sieger Mädchen**	**5d**
	Sieger Jungen	**5f**
	Gesamtsieger	**5f**

6. Jahrgang	**Sieger Mädchen**	**6e**
	Sieger Jungen	**6c**
	Gesamtsieger	**6e**

7. Jahrgang	**Sieger Mädchen**	**7b**
	Sieger Jungen	**7c**
	Gesamtsieger	**7a**

Da das Turnier gut angenommen wurde und alle Teilnehmer/innen Spaß hatten, wird dieses Turnier in den kommenden Jahren erneut stattfinden.

S. Pütz

Teilnahme von Scholle-Schülern am Solinger Klingenlauf

Jedes Jahr an Fronleichnam findet in Solingen der große Solinger Klingenlauf auf dem Gelände des alten Solinger Bahnhofes statt. Hier können Läufer wählen, in welcher Distanz sie an den Start gehen wollen.

Es gibt auch ein Angebot für Schülergruppen, bei dem jeder Schüler in einem Staffellauf eine Distanz von jeweils einem Kilometer laufen müssen.

Erstmalig nahm eine Mannschaft der Scholle an diesem Lauf teil. Alessio, Fabiano, Dylan, Tyler und Alexandru – alle aus der 7a – erreichten einen hervorragenden 4. Platz und konnten damit beweisen, dass sie zu besten Schülermannschaften Solingens in Sachen Ausdauer gehören.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Frühsport an der Scholle

Wir freuen uns, für unsere Schüler des 5. Und 6. Jahrgangs in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner TSV Solingen Aufderhöhe ab Montag, dem 23.10.2023 zwischen 7:30 - 8:00 Uhr eine halbe Stunde „Frühsport“ in der Turnhalle Uhlandstraße anbieten zu können. Der Frühsport im 5. Jahrgang findet immer montags und für den 6. Jahrgang immer dienstags statt.

Der Frühsport ist ein weiterer Baustein in unserem Schulentwicklungsschwerpunkt „Gute gesunde Schule“.

Beim Frühsport erwartet die Kinder neben kleinen Ballspielen auch ein gezieltes Training der Ausdauer, Koordination und Kraft. Die Freude an der Bewegung steht dabei immer im Vordergrund.

Das Wupperstipendium - eine Chance, die ich ergriffen habe.

Von Maya Jendrossek und der Talentscoutin Senta Winterberg

Die Wupper-Stipendien sind ein Schülerstipendienprogramm des Talentscoutings der Bergischen Universität Wuppertal.
Mit den Wupper-Stipendien werden besonders leistungsstarke und engagierte Schüler*innen gefördert, die bereits aktiv am Talentscouting der Bergischen Universität teilnehmen. Jede Talentscouting-Schule der Bergischen Universität darf pro Bewerbungsphase jeweils ein Talent für das Stipendium vorschlagen. Die Schüler*innen bewerben sich mit einem Motivationsschreiben, ihren letzten beiden Zeugnissen und einem Empfehlungsschreiben der Schule oder einer anderen Einrichtung. Eine unabhängige Jury entscheidet über Aufnahme ins Wupper-Stipendium. Die Stipendiat*innen werden finanziell und ideell gefördert. Das bedeutet, dass sie sich vom Stipendium Bildungsausgaben finanzieren lassen können. Dazu können Laptops, Schreibtischstühle, Schultaschen usw. gehören, aber auch Kosten für Sprachkurse oder Zertifikate. Die ideelle Förderung umfasst ein Weiterbildungsprogramm. Dazu können die Stipendiat*innen an verschiedenen Workshops teilnehmen, ihre Interessen weiterentwickeln oder durch die sich in Politik und Kultur weiterbilden lassen.
Ermöglicht werden die Wupper-Stipendien seit 2018 durch den Rotary Club Wuppertal-Süd. Zusätzlich erhielt das Schülerstipendium im Frühjahr 2020 eine Spende von der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung. Ebenso konnten die Wupper-Stipendien 2022 den Soroptimist International-Club Bergisch-Land/Wuppertal sowie den Rotary Club Wuppertal als Förderer gewinnen.
Die Wupper-Stipendien werden seit 2019 einmal pro Jahr vergeben und bisher gab es 4 Jahrgänge. Insgesamt gibt es bisher 30 Stipendiat*innen.
Eine davon ist Maya Jendrossek aus der Q2, die im Februar 2023 in die Wupper-Stipendien aufgenommen wurde.

Als meine Talentscoutin Senta mir von dem Schülerstipendium erzählte, war ich total überrascht, dass es solche Fördermöglichkeiten gibt. Noch mehr überrascht war ich, als sie mir erzählte, dass ich für das Wupper-Stipendium vorgeschlagen wurde.
Sofort begann ich mein Bewerbungsschreiben aufzusetzen und dann hieß es abwarten. Anfang Februar bekam ich die Zusage und ich habe mich riesig gefreut. Ich war überrascht und zugleich auch aufgeregt.

Einige Wochen später fand das erste Treffen statt und ich lernte die anderen Stipendiaten kennen. Es war nicht nur eine Möglichkeit neue Menschen kennen zu lernen, sondern auch eine Möglichkeit sich mit Leuten auszutauschen, die auf der selben Wellenlänge sind.

Zusammen als Gruppe haben wir jeden Monat verschiedene Workshops zur Verfügung, die wir besuchen können. Zum Beispiel habe ich an einem „Anti-Stress-Workshop“ teilgenommen, wobei ich viel Nützliches für einen stressigen Alltag mitnehmen konnte. Dabei habe ich viel über die Gründe für Stress gelernt und auch über mögliche Bewältigungsmechanismen.

Aber natürlich bietet das Wupper-Stipendium auch finanzielle Unterstützung und mit einem gewissen Budget kann man sich verschiedene Dinge kaufen, die einen unterstützen. So konnte mir das Wupper-Stipendium einen Computer ermöglichen, den ich für jetzige Schularbeiten, aber auch später zum Studieren nutzen kann.

Aber was mir an dem Stipendium am besten gefällt sind die vielen verschiedenen Möglichkeiten, sich weiter zu bilden: Von Kultur, Gesellschaft, Interessen und Beruf, hin zu Stärken und Schwächen. Man bekommt die Möglichkeit, sich selbst besser kennenzulernen, weiterzuentwickeln und sich dadurch Türen für die Zukunft zu öffnen.

Daher lasst euch gesagt sein: Wenn ihr die Möglichkeit bekommt am Talentscouting teilzunehmen, dann lasst euch diese Chance nicht entgehen.

Ökumenischer Gottesdienst Klasse 5

Am 4.12.2023 fand in der 1./2. Schulstunde der ökumenische Adventsgottesdienst des Jahrgangs 5 in der evangelischen Friedenskirche zu dem Thema: „Meine Hoffnungen/Wünsche“ , statt.

Begleitet wurde der Gottesdienst von der Pfarrerin Frau Schweizer die musikalische Unterstützung kam von Herrn Kiesecker.

Schülerinnen und Schüler aus den ReP-Kursen des 5. Jahrgangs haben den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet. So lasen sie gemeinsam die Fürbitten oder gestalteten liebevolle Zettel mit ihren Wünschen und Hoffnungen, wie zum Beispiel den Weltfrieden, weniger Armut oder aber auch eine Playstation 5.

Gemeinsam wurde so die Weihnachtzeit an der Scholle eingeläutet.

Aktion „Second Hand“ an der Scholle

Auch an der Scholle wird Nachhaltigkeit großgeschrieben. So findet ein- bis zweimal im Schuljahr eine „Second Hand“ Aktion statt, bei der alle im vergangenen Schuljahr liegengebliebenen und nicht abgeholten Kleidungsstücke, Sportbeutel, Frühstücksdosen, Trinkflaschen, Federmappen,… ausgelegt werden.

Zuerst haben alle Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit nachzusehen, ob sie Eigentümer einzelner Gegenstände sind. Im 2. Durchgang dürfen alle Kids mitnehmen, was sie haben möchten. Dabei haben schon viele Sachen ein 2. Leben erhalten und haben den neuen Besitzer glücklich gemacht. Die Dinge, die übrigbleiben, werden an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

J. Liebers, D. Kugel

Bericht über die Schülerlotsen

Wie in jedem Schuljahr ließen sich auch in diesem Jahr wieder freiwillige Schüler und Schülerinnen aus dem Jahrgang 7 von der Verkehrspolizistin Katrin Grastat zu Schülerlotsen/Verkehrshelfern ausbilden. Sie haben dabei gelernt, Bremswege bei verschiedenen Geschwindigkeiten zu berechnen, bei welcher Situation das Lotsen gefährlich bzw. verboten ist (Nebel, Glatteis, schneebedeckte Fahrbahn,…) und wie man korrekt in den laufenden Verkehr eingreift, ohne sich selbst zu gefährden.

Seit Anfang des Schuljahres stehen nun jeden Morgen vor Schulbeginn und jeden Mittag nach Schulschluss 2 und 4 Siebtklässler/innen vor dem Schulhof an der Uhlandstraße und bringen ihre Mitschüler/innen – aber auch Erwachsene und Kindergartenkinder – sicher über die Straße.

Sie erinnern ihre Mitschüler/innen daran, dass eine Straßenüberquerung neben der Lotsenstelle unsicherer ist, denn die Autofahrer sehen die meist dunkelgekleideten Kids im Dunkeln nicht; sie sprechen falschparkende Eltern an, wenn diese die Lotsenstelle blockieren und weisen sie auf bessere Haltemöglichkeiten hin,….

Anfangs waren einige Verkehrshelfer/innen recht unsicher, doch von Woche zu Woche und von Einsatz zu Einsatz steigt das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit. Inzwischen greifen die Schülerlotsen selbstorganisiert zu Jacken, Westen, Cappys, Kellen und Pylonen und verrichten verantwortungsvoll ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Im April nehmen die Schülerlotsen an einem Quiz teil, der 40 Fragen rund um den Lotsendienst beinhaltet. Hier qualifizieren sich drei Besten der Scholle zu den Stadtmeisterschaften. Im Mai treffen sich dann die Besten aller Solinger „Lotsenschulen“ zum Vergleich. Es müssen Schätzfragen und Rollenspiele gemeistert werden. Hier kann man sich zum Bundesfinale - und vielleicht auch noch zum Landesfinale - qualifizieren. Selbstverständlich gibt es auch Preise zu gewinnen.

Die Schülerlotsen, die bis Ende regelmäßig ihren Dienst an der Straße pflichtbewusst verrichten, werden von der Polizei ins Kino eingeladen. Diese Veranstaltung, die coronabredingt mehrfach ausgefallen ist, darf endlich wieder stattfinden. Darauf freuen sich: Ilenia, Leonie, Sajad, Mohamad, Fynn, Gianni, Suprya, Sara, Laith, Leonie, Saheste, Lara, Kijara, Lili, Giuliano, Christina, Rokaya, Jason, Berkay, Audry, Michael, Samuel, Jonathan, Kadija, Josephine, Ian, Aliya, Elias, Davide, Ceyda, Franziska, Aylin, Uygun, Meriam, Giovanni, Santiago, Yusuf, Cecil, Yanic, Xavier, Lidia.

D. Kugel

Bayer- Baylab- Exkursion

Am 5. Dezember 2023 trafen sich der Biologie LK und GK der Q2 bei der Firma Bayer im Schülerlabor „BayLab“ in Monheim. Geplant war, einen genaueren Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten in einem Labor zu bekommen.

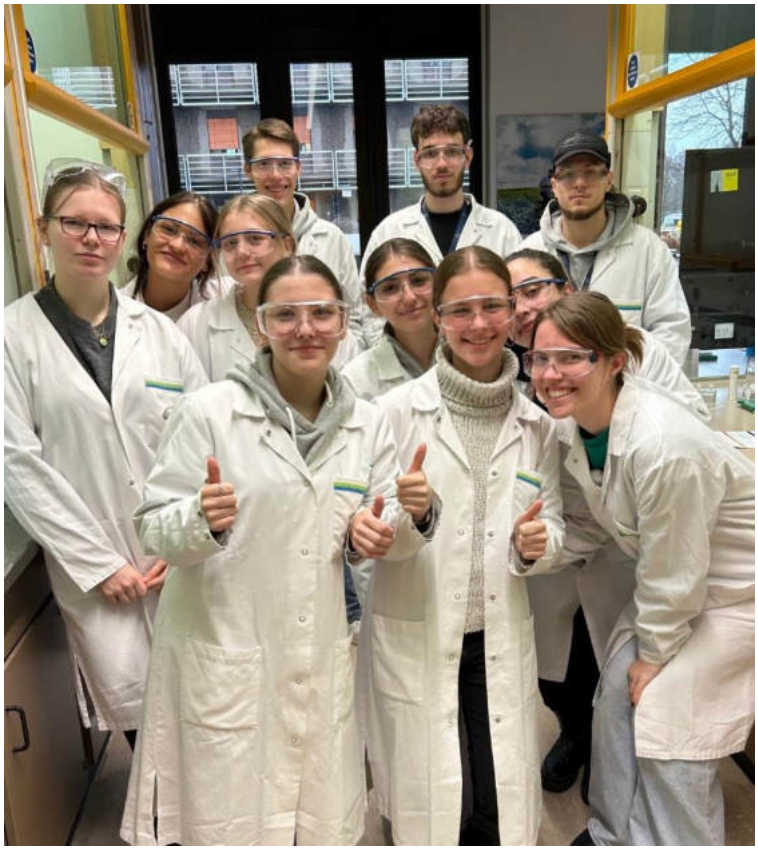
Wir wurden von einer Biologin, die uns auch über den Tag begleitete, über das Gelände geführt bis zum Schülerlabor Baylab.

Zu Beginn des Tages wurde uns die Firma Bayer mit den verschiedensten Arbeitsbereichen präsentiert. Während dieser Präsentation wurden Themen wie Klimawandel, umweltfreundlicher Umgang mit Ressourcen und neue Innovationen diskutiert.

Anschließend haben wir uns in zwei Gruppen geteilt, um im Schülerlabor zu experimentieren. Als Einführung haben wir uns über die Funktion von Proteinen und Enzymen unterhalten. Man hat uns vertraut gemacht mit einer Mikropipette zu arbeiten, um kleine Mengen an Flüssigkeiten genauestens abzumessen. Dieses erlernte Wissen konnten wir sofort an einem Experiment anwenden. Unsere Aufgabe war es, verschiedene Lebensmittel zu testen und zu prüfen, wie viel Stärke sie

beinhalten. Dafür haben wir die Lebensmittel mit einem Katalysator gemischt und anhand der entstehenden Farbe konnte man mehr oder weniger Stärke feststellen.

Des Weiteren kamen wir in Berührung mit weiteren Geräten, die man in einem professionellen Labor benutzt. Unser Abschlussexperiment war die Herstellung von laktosefreier Milch. Dabei wurde Milch in eine Bürette gegeben und mithilfe des Enzyms Laktase entstanden Glukose und Galaktose, welche in durchsichtigen Kügelchen sichtbar wurden. Abschließend haben wir den Laktoseanteil der Milch bestimmt.



Insgesamt war der Tag im Baylab sehr interessant und aufschlussreich. Man hat uns sowohl die Aufgaben bei Bayer, als auch die Aufgaben im Labor charmant nähergebracht. Wir durften selbst mal Hand anlegen, um zu schauen, wie es sich anfühlt, in einem Labor zu arbeiten.

Vielen Dank für diese Möglichkeit

Lisa Elke, Bio-LK 13

Berufsorientierung –

Passgenaue Besetzung

Die Bildungszentren des Baugewerbes e.V. besuchten die Geschwister-Scholl-Schule und führten eine Informationsveranstaltung für die Schüler:innen der 9. und 10. Jahrgangsstufe durch. Die Schüler:innen wurden vielfältig über Bauberufe, u.a. Straßenbauer:in, Stuckateur:in oder Fliesenleger:in informiert.
Es wurden Fragen rund um Ausbildungsvoraussetzungen, Ausbildungswege und Aufstiegschancen beantwortet. Das Bauhandwerk bietet eine Vielzahl an Ausbildungsberufen und abwechslungsreiche Aufgaben an. Die Bildungszentren des Baugewerbes geben wertvolle Tipps für die Bewerbungsunterlagen und vermitteln in passende Betriebe.
Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei der Berufsorientierung unserer Schüler:innen.

Ausbildungsbotschafter:innen an der Scholle

Unter der Leitung der Berufswahlkoordinator:innen wurden im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ erstmalig die Ausbildungsbotschafter:innen eingeladen, die seit diesem Schuljahr zur Verfügung stehen. So kam der Ansprechpartner der IHK Wuppertal mit Auszubildenden der Wuppertaler Stadtwerke sowie dem HAZET Werk aus Remscheid im Februar an die Geschwister-Scholl-Schule. Sie informierten alle Schüler:innen des 9. Jahrgangs über die Berufe des *Kaufmanns/ der Kauffrau im E-Commerce* und des *Elektronikers/ der Elektronikerin für Betriebstechnik*.

Auch im November begrüßten wir mit dem aktuellen 9.Jahrgang erneut die Ausbildungsbotschafter:innen ein zweites Mal an der Scholle!

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an die Ausbildungsbotschafter:innen für Ihr Engagement!

Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Klassengemeinschaft wird an der Scholle großgeschrieben

Auf Sportfesten, im Schulsport, an Sozialkompetenztagen, auf Klassenfahrten, in Wander- und Themenwochen, bei Pausenangeboten usw. steht das Erlernen von sozialem Verhalten im Fokus.

Nahezu jeden Tag werden die Schülerinnen und Schüler an die Bedeutung von Fairplay, dem höflichen Umgang miteinander, an das Einhalten von Schulregeln, … erinnert. An manchen Tagen steht das Thema Sozialkompetenz sogar im Mittelpunkt. Hierbei werden die Klassen von den Sozialpädagoginnen und Pädagogen mit vielen Ideen unterstützt.

Es gibt als Klasse Aufgaben zu bewältigen, die nur als Gruppe zu schaffen sind – so müssen z.B. „Spinnennetze“ überwunden werden, „Flüsse“ durchquert werden, Mitschüler transportiert werden.

Die Kids haben bei solchen Aktionen immer sehr viel Spaß, sind mit Engagement dabei, akzeptieren alle Regeln und verstehen den Sinn von Teambildung.

Auf dieses Fundament kann dann bei anderen Unterrichtssituationen zurückgegriffen werden, z.B. bei Gruppenarbeiten.

Hier sieht man die Klasse 7a, die mithilfe von J. Liebers verschiedene Aufgaben gemeinsam bewältigen muss.

D. Kugel

SCHÖNAUEN
...die automobile Welt

OPEL · PEUGEOT · CITROËN · KIA

SCHÖNAUEN AUTOHAUS GMBH & CO. KG

Autohaus Schönauen Solingen-Ohligs
Kottendorfer Str. 2-6
42697 Solingen-Ohligs
Tel. 02 12 / 2 23 24 0

Autohaus Schönauen Hilden
Kleinhülsen 30
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 / 570 40

Autohaus Schönauen Erftstadt
Siemensstr. 10
50374 Erftstadt
Tel. 0 22 35 / 95 45 60

Autohaus Schönauen Kerpen
Kölner Str. 89-93
50171 Kerpen
Tel. 0 22 37 / 92 32 50

www.autohaus-schoenauen.de

stock.adobe.com · © adimas © Drpixel

Sende Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail oder Post an:
Schönauen Autohaus GmbH & Co. KG
Frau Beate Ballmann
Kottendorfer Str. 2-6 · 42697 Solingen
b.ballmann@schoenauen.com

Wir... suchen... Dich...

Ausbildung Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)

Zuverlässigkeit / Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein / Leistungsfähigkeit und Initiative / Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung / Interesse an kaufmännischen/ komplexen Zusammenhängen / Teamfähigkeit / mittleren Schulabschluss bringst Du mit.

Ausbildung Kfz-Mechatroniker/-in (m/w/d)

Hast Du das Zeug zu einem „Allrounder"? Wenn es Dir leicht fällt, komplexe technisch-elektronische Zusammenhänge zu verstehen und Du handwerkliches Geschick und Fingerfertigkeit mitbringst, dann bist Du hier bestens aufgehoben. Voraussetzung ist, dass Du über Computerkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten und einen guten Hauptschulabschluss verfügst.

Werde Teil einer aussergewöhnlichen Mannschaft!

Das bieten wir Dir in unseren Ausbildungsstellen
- Hohe Übernahmechancen & Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung
- Eine intensive Ausbildung in allen Bereichen
- Interessante Tätigkeiten in einem motivierten Team
- Eigenständige Projekte und Azubi-Workshops

Du erhälst mit dem Eintritt in unsere Unternehmensgruppe diverse Vergünstigungen on top u.a. Corporate Benefits, monatliche Sachbezüge, Jobrad, Ticketsprinter, Fitnesstudio

Unsere Föderation freut sich auf Dich!

VW · Audi Service · Nutzfahrzeuge Service · ŠKODA Service

autohaus VON KEITZ
Einfach gut!

info@vonkeitz.de
www.vonkeitz.de

Autohaus von Keitz GmbH & Co. KG
Merscheider Str. 76–82 · 42699 Solingen · Tel. 0212 / 33940
Heerstr. 358–364 · 50169 Kerpen-Brüggen · Tel. 02237 / 973050

Zeig' was du kannst – Zusammenarbeit mit der Stiftung der deutschen Wirtschaft

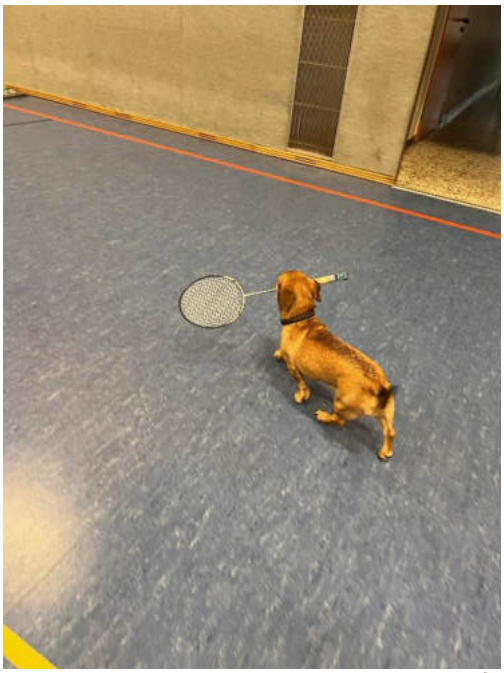
Seit dem Schuljahr 2022/2023 nimmt die die Geschwister-Scholl-Schule an dem Projekt „Zeig' was du kannst" in Zusammenarbeit mit der Stiftung der deutschen Wirtschaft teil. Derzeit haben fünf Schülerinnen und Schüler die Chance einer sehr besonderen und vor allem individuellen Förderung im Rahmen der Berufsorientierung. Sie haben eigene Coaches, mit denen sie im Kontakt stehen und es finden regelmäßige Treffen in der Schule statt. Das Programm fördert die Teilnehmenden in einer Dauer von drei Jahren. In sogenannten Future Camps (zweitägige Workshops) gehen die Schülerinnen und Schüler in die Praxisphasen, diese finden in verschiedenen Unternehmen und betrieblichen Bildungszentren statt. Hier können die Jugendlichen mit den Auszubildenden und dem Personal Gespräche führen und viel über die Berufe erfahren. Auch Bewerbertrainings und Assessment-Center sind fester Bestandteil.

Die Teilnehmer der Geschwister-Scholl-Schule äußern sich folgendermaßen zum Projekt:

„Die Future Camps waren sehr hilfreich, man hat viele neue Berufe kennengelernt und wir durften die Mitarbeiter begleiten. Wir haben dadurch praktische Erfahrungen gesammelt und einen Einblick in verschiedene Betriebe und Einrichtungen erhalten. Die monatlichen Treffen und der Austausch mit den Coaches sind sehr hilfreich und motivieren uns. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere Coaches!"

Neues von den Schulhunden

In diesem Schuljahr haben unsere Schulhund-Teams die Arbeit aufgenommen. Sie unterstützen unter anderem die Fünftklässler dabei, ihre Fähigkeiten im Vorlesen zu verbessern und begleiten tatkräftig unterschiedliche Unterrichtsfächer.



YOUNG YP PEOPLE® ...einfach schöne Bilder

wunderschöne Bilder

Bei uns ist neben dem Portrait ein zweites Motivfoto mit anderer Pose und anderem Hintergrund fester Bestandteil der Fotomappe.

Schülerausweise

Sie benötigen einen Schülerausweis der individuell gestaltbar und dazu noch fälschungssicher und robust ist? Ganz egal ob Mensa, Bibliothek, Busfahrkarte oder Türschließsysteme:
unsere Schülerausweise erfüllen alle Ihre Ansprüche.

Jahrbuch

Wir unterstützen Sie bei der Erstellung Ihres Schuljahrbuchs.
Gerne beraten wir Sie, stehen mit Ideen und Fotos zur Seite.

neu

mein Lieblingsbild

Unser Fotograf macht drei tolle Aufnahmen und jeder Schüler kann sich unter diesen Bildern sein Lieblingsbild aussuchen.

So erreichen Sie uns:

Young People Portraitphoto Zweigniederlassung der Top Fotografie GmbH | Schenkenstraße 8 | 74544 Michelbach an der Bilz
Tel.: 0 79 1 / 49 92 02 2 | E-Mail: info@yp-top.de | Homepage: www.top-yp.de

Wenn man ein Girokonto hat, das alles bietet:
vom Geldautomaten in der Nähe bis zum Mobile-Banking. Kostenfrei für alle bis einschließlich 22 Jahre und danach mit weiteren Ermäßigungen!

Weil's um mehr als Geld geht.

Stadt-Sparkasse Solingen